STELLENBESCHREIBUNG

Pflegedienstleitung (m/w)

Position: Pflegedienstleiterin / Verantwortliche Pflegefachperson (m/w) Direkt unterstellt: Geschäftsleitung Fachlich unterstellt: Pflegefachkräfte, Pflegehilfskräfte und weitere Mitarbeitende, soweit sie unmittelbar im pflegerischen Versorgungsbereich tätig sind. Eigenständiger Verantwortungsbereich: Die Hauswirtschaftsleitung mit den Bereichen Entlastungspflege, Alltagsbegleitung und Haushaltsführung ist der Pflegedienstleiterin nicht unterstellt. Sie führt ihren Bereich eigenständig. Beide Leitungsbereiche arbeiten bei gemeinsamen Patienten und organisatorischen Schnittstellen partnerschaftlich auf Augenhöhe zusammen.

1. Gesamtverantwortung für die pflegerische Versorgung

- Fachliche Leitung und Organisation des ambulanten Pflegedienstes
- Sicherstellung einer qualitativ hochwertigen, individuellen und bedarfsgerechten Pflege
- Verantwortung für die Einhaltung gesetzlicher, vertraglicher und fachlicher Anforderungen
- Überwachung sämtlicher pflegerischer Arbeitsabläufe
- Sicherstellung einer menschenwürdigen und respektvollen Versorgung
- Förderung der Selbstständigkeit und Lebensqualität unserer Patienten
- Fachliche Zusammenarbeit mit der Geschäftsleitung

2. Pflegeplanung und Pflegeorganisation

- Durchführung und Überwachung der pflegerischen Erstaufnahme
- Erstellung und regelmäßige Überprüfung individueller Pflegeplanungen
- Erfassung körperlicher, geistiger, psychischer und sozialer Ressourcen
- Festlegung geeigneter Pflege- und Betreuungsmaßnahmen
- Sicherstellung einer vollständigen und nachvollziehbaren Pflegedokumentation
- Regelmäßige Pflegevisiten und Überprüfung der Pflegequalität
- Anpassung der Pflege bei Veränderungen des Gesundheitszustandes

3. Aktivierende Pflege und Rehabilitation – „Zurück ins Leben“

Dieser Aufgabenbereich bildet einen besonderen Schwerpunkt unseres Unternehmens.

- Entwicklung individueller Aktivierungs- und Mobilisationskonzepte

- Förderung und Wiederherstellung vorhandener Fähigkeiten
- Unterstützung bei der Rückgewinnung von Beweglichkeit und Selbstständigkeit
- Vermeidung unnötiger Bettlägerigkeit und Pflegeabhängigkeit
- Zusammenarbeit mit Ärzten, Physiotherapeuten und Ergotherapeuten
- Begleitung nach Krankenhausaufenthalten, Operationen und gesundheitlichen Krisen
- Regelmäßige Überprüfung und Dokumentation erreichter Fortschritte
- Unterstützung bei der Rückkehr in ein möglichst eigenständiges Leben

4. Personalführung und Personalentwicklung

- Fachliche Anleitung und Führung der Pflegekräfte
- Mitwirkung bei Auswahl und Einstellung geeigneter Mitarbeitender
- Organisation der Einarbeitung neuer Mitarbeitender
- Durchführung von Mitarbeitergesprächen
- Ermittlung des Fort- und Weiterbildungsbedarfs
- Förderung eines respektvollen und kollegialen Arbeitsklimas
- Sicherstellung der fachlichen Qualifikation für übertragene Tätigkeiten
- Erkennen und Bearbeiten von Konflikten innerhalb des Pflegeteams

5. Dienst- und Einsatzplanung

- Erstellung und Überwachung der Dienst- und Tourenpläne
- Sicherstellung einer bedarfsgerechten Personalbesetzung
- Organisation von Vertretungen bei Krankheit und Urlaub
- Wirtschaftliche und patientenorientierte Tourenplanung
- Berücksichtigung der Qualifikationen und Kompetenzen der Mitarbeitenden
- Überwachung der Arbeitszeit- und Ruhezeitregelungen
- Sicherstellung der kontinuierlichen Versorgung unserer Patienten

6. Medizinische Behandlungspflege und Medikamentensicherheit

- Sicherstellung der fachgerechten Durchführung ärztlich verordneter Behandlungspflege
- Kontrolle der Medikamentengabe und des Medikamentenmanagements
- Überprüfung der Übereinstimmung von ärztlichen Verordnungen und dokumentierten Medikamentenplänen
- Erkennen und Weiterleiten möglicher Unstimmigkeiten bei Diagnosen und Medikation
- Überwachung von Wundversorgung, Kompressionstherapie, Blutzuckermessungen und weiteren verordneten Maßnahmen
- Zusammenarbeit mit behandelnden Ärzten und Apotheken
- Sicherstellung des fachgerechten Umgangs mit medizinischen Hilfsmitteln

7. Qualitätsmanagement und gesetzliche Anforderungen

- Umsetzung und Weiterentwicklung des internen Qualitätsmanagementsystems
- Einhaltung der Anforderungen nach SGB V und SGB XI
- Vorbereitung und Begleitung von Qualitätsprüfungen durch den Medizinischen Dienst
- Durchführung interner Qualitätskontrollen
- Überwachung der Hygiene- und Expertenstandards
- Bearbeitung pflegerischer Beschwerden und Qualitätsabweichungen
- Einleitung und Kontrolle geeigneter Verbesserungsmaßnahmen
- Organisation regelmäßiger Pflegefachbesprechungen

8. Beratung und Angehörigenarbeit

- Durchführung beziehungsweise Organisation von Pflegeberatungen
- Beratung von Patienten und Angehörigen über Pflegeleistungen und Versorgungsmöglichkeiten
- Anleitung pflegender Angehöriger
- Unterstützung bei Fragen zu Pflegegraden und Hilfsmitteln
- Organisation von Beratungseinsätzen nach § 37 Abs. 3 SGB XI
- Förderung einer vertrauensvollen Zusammenarbeit zwischen Patienten, Angehörigen und Pflegedienst
- Frühzeitiges Erkennen von Überforderungssituationen in der häuslichen Pflege

9. Aufnahme-, Überleitungs- und Entlassungsmanagement

- Koordination neuer Patientenaufnahmen
- Erhebung des individuellen Pflege- und Unterstützungsbedarfs
- Zusammenarbeit mit Krankenhäusern, Rehabilitationskliniken und Sozialdiensten
- Organisation einer sicheren Anschlussversorgung nach Klinikaufenthalten
- Koordination erforderlicher Hilfsmittel und therapeutischer Leistungen
- Sicherstellung einer strukturierten Übergabe relevanter Pflegeinformationen
- Vermeidung von Versorgungslücken und unnötigen erneuten Krankenhausaufenthalten

10. Wirtschaftlichkeit und Leistungsabrechnung

- Überwachung der korrekten Leistungserfassung
- Sicherstellung einer vollständigen Dokumentation abrechnungsrelevanter Leistungen
- Kontrolle der Übereinstimmung zwischen vereinbarten, erbrachten und dokumentierten Leistungen
- Wirtschaftlicher Einsatz von Personal und Sachmitteln
- Mitwirkung bei der Weiterentwicklung des Leistungsangebots
- Unterstützung der Geschäftsleitung bei wirtschaftlichen und organisatorischen Entscheidungen

11. Zusammenarbeit mit Behörden und Kooperationspartnern

- Fachliche Ansprechpartnerin für Pflegekassen und Krankenkassen
- Zusammenarbeit mit dem Medizinischen Dienst
- Kommunikation mit Ärzten, Therapeuten und Kliniken
- Kooperation mit Sanitätshäusern, Apotheken und weiteren Dienstleistern
- Fachliche Vertretung des Pflegedienstes bei Besprechungen und Prüfungen
- Unterstützung beim Aufbau regionaler Versorgungsnetzwerke

12. Fachliche Entscheidungsbefugnisse und Verantwortung

- Eigenverantwortliche pflegerische Entscheidungen im übertragenen Zuständigkeitsbereich
- Erteilung fachlicher Anweisungen an pflegerische Mitarbeitende
- Anpassung von Pflegeabläufen und Einsatzstrukturen
- Unverzügliche Einleitung geeigneter Maßnahmen bei erkennbaren Pflege- oder Gesundheitsrisiken
- Information der Geschäftsleitung über wesentliche Entwicklungen und Risiken
  Personalrechtliche und wirtschaftliche Entscheidungen erfolgen entsprechend der vereinbarten Zuständigkeitsordnung. Die eigenständige ärztliche Diagnosestellung und Verordnung medizinischer Behandlungen gehören nicht zu den Befugnissen der Pflegedienstleitung.

13. Persönliche und fachliche Anforderungen

- Staatlich anerkannte Qualifikation als Pflegefachperson
- Anerkannte Weiterbildung zur Pflegedienstleitung beziehungsweise Nachweis der erforderlichen Leitungsqualifikation
- Erfüllung der geltenden Voraussetzungen für eine verantwortliche Pflegefachperson
- Mehrjährige Berufserfahrung in der Pflege
- Fundierte Kenntnisse des SGB V und SGB XI
- Führungskompetenz und Organisationsvermögen
- Verantwortungsbewusstsein und Entscheidungsfähigkeit
- Wirtschaftliches Denken und strukturierte Arbeitsweise
- Einfühlungsvermögen, Geduld und Kommunikationsstärke
- Identifikation mit dem christlich geprägten Menschenbild unseres Unternehmens bei Offenheit und Respekt gegenüber allen Menschen

14. Unser Pflegeverständnis und unsere Unternehmensphilosophie

„Unser Boss ist Gott – unser Auftrag ist der Mensch.“ Im Mittelpunkt unserer Arbeit steht nicht die Krankheit, sondern der Mensch mit seinen Fähigkeiten, Bedürfnissen, Wünschen und seiner unveräußerlichen Würde. Wir möchten Menschen nicht nur versorgen, sondern sie aktiv dabei unterstützen, verloren geglaubte Fähigkeiten wiederzuentdecken und möglichst viel Selbstständigkeit zurückzugewinnen. „Zurück ins Leben – mit Würde, Menschlichkeit, Fachkompetenz und Frieden im Herzen.“